

1119752	DATENBLATT	
gültig ab: 06.11.2020	ÖLFLEX® CLASSIC 110	

Verwendung

ÖLFLEX® CLASSIC 110 Leitungen sind VDE registrierte Anschluss- und Steuerleitungen für gelegentlich flexiblen Einsatz und feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen geeignet. Sie dürfen im Freien nur mit UV-Schutz und nur unter Beachtung des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt werden. Bei Raumtemperatur sind sie weitgehend beständig gegen die Einwirkungen von Säuren, Laugen und bestimmten Ölen. ÖLFLEX® CLASSIC 110 Leitungen sind bedingt geeignet für freie und ständig wiederkehrende Bewegungen. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm² Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. Die zwangsweise Führung ist nicht zulässig.

Anwendungsbereiche:

Als Anschluss- und Verbindungsleitung für Steuerungen in Werkzeugmaschinen, Anlagenbau, Maschinenbau, Förderanlagen, Fließ- und Montagebändern sowie für Mess- und Regeltechnik und Computereinheiten.
Geeignet für Torsionsanwendungen in Windkraftanlagen (WKA). Die Torsionsbelastung ist auf Applikationen beschränkt, wie sie typischerweise im Loop einer Windkraftanlage auftreten.

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung an EN 50525-2-5 1
Zertifizierung	◁ VDE-REG 7030 ▷ gültig für folgendes Abmessungsspektrum: 0,5 mm ² - 2,5 mm ² 2 - 65 Adern 4 mm ² - 16 mm ² 2 - 7 Adern 25 mm ² - 120 mm ² 2 - 5 Adern EN 13501-6 und EN 50575 Klassifizierung des Brandverhaltens (Artikel/Abmessungsspektrum s. www.lappkabel.de/cpr)
Leiter	feindrähtige blanke Cu-Litzen gemäß IEC 60228 bzw. EN 60228, Klasse 5
Aderisolation	LAPP Spezial PVC Mischung P8/1 T12 gemäß EN 50363-3 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP Spezifikation
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit oder ohne GN / GE Schutzleiter schwarze Adern mit weißen Ziffern gem. EN 50334
Verseilung	Adern in Lagen verseilt
Außenmantel	PVC Mischung TM2 gemäß EN 50363-4-1 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP-Spezifikation Farbe: Silbergrau, ähnlich RAL 7001

Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Nennspannung	U ₀ / U: 300 / 500 V
Prüfspannung	Ader/Ader: 4000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt: 10 x Außendurchmesser fest verlegt: 4 x Außendurchmesser
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt: - 15 °C bis +70 °C max. Leitertemp. fest verlegt: - 40 °C bis +80 °C max. Leitertemp.
Biegezyklen und Ketteneinsatzparameter	Energieführungskette begrenzt auf 2-7 Adern und 0,5 - 2,5 mm ² Mindestbiegeradius: 15 x Außendurchmesser Temperaturbereich: -5 °C bis +70 °C max. Leitertemp. Verfahrwege bis 5 m: 0,2 ... 1 Million Biegezyklen
Torsionsfähigkeit	in WKA: TW-0 (5000 Zyklen bei ≥ +5 °C) TW-1 (2000 Zyklen bei ≥ -20 °C) ± 150 °/m bei 1 Umdrehung pro Minute
Brennverhalten	flammwidrig gemäß IEC 60332-1-2 bzw. EN 60332-1-2
Ölbeständigkeit	gemäß EN 50290-2-22 TM54
Prüfungen	gemäß IEC 60811 bzw. EN 60811, EN 50395, EN 50396
Allgemeine Anforderungen	Die Leitungen sind konform zur EU-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie).

Ersteller: ALTE / PDC	Dokument: DB1119752DE	Seite 1 von 2
Freigegeben: HESC / PDC	Version: 11	

1119752	DATENBLATT	
gültig ab: 06.11.2020	ÖLFLEX® CLASSIC 110	

Umweltinformation

Ein Teil dieser Leitungen (s. www.lappkabel.de/cpr) sind in Übereinstimmung mit der EU Verordnung 305/2011 (CPR) klassifiziert.

Die Leitungen erfüllen die stofflichen Anforderungen der EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS).

Ersteller: ALTE / PDC Freigegeben: HESC / PDC	Dokument: DB1119752DE Version: 11	Seite 2 von 2
--	--------------------------------------	---------------